

Gedanken zum Sonntag



Pfarrer Jan Veldman,
Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen

Mit Ewigkeitsgarantie

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ Das ist der erste Artikel des Deutschen Grundgesetzes. 2024 feiert es seinen 75. Geburtstag. Der erste Artikel hat Ewigkeitsgarantie. Er darf nicht abgeschafft oder in seinem Grundsinn verändert werden, solange das Grundgesetz in Kraft ist.

Dass die Würde aber so gar nicht unantastbar ist, sondern vielmehr ständig angetastet wird, erlebe ich jeden Tag. Beim Verfolgen der Nachrichten und auch beim Gang durch unseren Ort: Mal sind es verletzende Worte, die im Innersten kränken, mal sind es aber auch regelrechte Gräueltaten – Situationen, in denen die Würde mit Füßen getreten wird.

Doch was ist das eigentlich, diese Würde? Im rechtlichen Sinne bedeutet sie, dass Menschen keine Objekte, sondern

Subjekte sind: Einzigartige und kostbare Persönlichkeiten; trotz oder vielleicht sogar gerade wegen ihrer Ecken und Kanten. In der Bibel ist nie explizit von diesem Wort die Rede und doch gründet sich Würde für mich darin, wie Gott den Menschen ansieht und wie er ihn gemacht hat: Als sein Gegenüber und Ebenbild. Schon auf den ersten Seiten der Bibel steht: Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde. (1. Mose 1,27)

Als Bilder Gottes haben wir einen Wert, eine Würde, die uns niemand wegnehmen oder absprechen kann – kein Mensch und auch kein Staat. Dieses hohe Gut gilt es zu verteidigen. Gerade in Zeiten, wo es im Kleinen und im Großen, im Privaten wie im Politischen, hitzig und gefährlich zugeht. Ich bin dankbar, in einem Land zu leben, das sich die Menschenwürde vor 75 Jahren groß auf die Fahnen geschrieben hat und damit anerkennt, was Gott schon ganz im Anfang für immer festgelegt hat: Die Würde des Menschen ist unantastbar, denn alle Menschen sind Bilder Gottes – mit Ewigkeitsgarantie.



Und sonst ...

Vorbereitungen aufs Sommer- und Winzerfest

(red) Wegen des Weinfestes in der Lennep Altstadt findet der Wochenmarkt am nächsten Samstag, 3. August, auf dem Parkplatz vor dem Rosengarten (neben der Polizeiwache an der Wupperstraße) statt. Wegen der Auf- und Abbauarbeiten sind von heute, 1. August, 12 Uhr bis Montag, 5. August 12 Uhr veränderte Park- und Verkehrsregelungen zu beachten. Die gilt insbesondere für den Alter Markt und den Bereich vor der evangelischen Stadtkirche.

Pilgerlager fertig gestellt

(red) Nach umfangreichen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten durch die Stadt Remscheid in Zusammenarbeit mit der Gewag kann das Pilgerlager im Gebäude Munsterplatz 2, Lennep ab sofort aufgenommen werden. Im ersten Obergeschoss stehen den Pilgern nun eine Wohnung mit vier Schlafstellen zur Verfügung. Die Lennep-Pilgerfreunde e.V sind über www.lennep-pilgerfreunde.de oder über den Lennep Laden, Berliner Straße 5, Telefon 4 62 59 00 erreichbar.

Abstimmung für Lütteraten und Jugendfeuerwehr

(red) Die Lütteraten engagieren sich für den Erhalt der Stadtbibliothek Lüttringhausen und sind eine von rund 3.000 Initiativen, die die Drogeriemarktkette dm in diesem Sommer fördert. Auch für die Jugendfeuerwehr Lüttringhausen kann abgestimmt werden. Bis zum 14. August kann man mit einem virtuellen Herzen unter lustanzukunft.de beide Organisationen unterstützen. Die Abstimmung vor Ort findet im dm-Markt Am Schützenplatz, Lüttringhausen statt. Dort werden am 3. August von 12 bis 14 Uhr auch Vereinsvertreter der Lütteraten präsent sein und Informationen verteilen. Für die Bestplatzierten gibt es ein Preisgeld.

Servicecenter ruft zurück

(red) Die Stadt Remscheid und das Bergische Service Center erweitern ihr Angebot, um den Zugang zu städtischen Leistungen zu verbessern. Ab sofort kann ein telefonischer Rückruf angefordert werden. Interessierte können online über <https://www.remscheid.de/kontaktmoeglichkeiten/kontakt.php> einen Rückrufwunsch mit Angabe des Namens und der Rufnummer an das Bergische Service Center übermitteln. Das Service Center wird dann in dem gewählten Zeitraum (von 30 Minuten) zurückrufen. Die Terminvereinbarung ist täglich für montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr möglich.

VON STEFANIE BONA

Stadt nah, gute Anbindung an die naheliegenden Metropolen, gute Freizeitmöglichkeiten und mit viel Grün drumherum – Wohnen in Lüttringhausen ist durchaus attraktiv. Dennoch verläuft die Vermarktung des Neubaugebietes auf dem früheren Gelände der Grundschule Eisenstein nach wie vor schleppend. So versucht die Stadtverwaltung, die das Gebiet vermarktet, noch einmal neue Wege zu gehen, um Interessenten für die Grundstücke zu finden. Auf dem Feierabendmarkt in Lüttringhausen stellten Britta Jäger und Katja Wilke vom städtischen Liegenschaftsamt das Projekt vor. Und immer wieder fanden sich Besucherinnen und Besucher des Marktes vor den aufgestellten Plakaten ein und begutachteten den Lageplan der Grundstücke.

„Am Erbbaurecht liegt's nicht“

Aktuell sind drei Grundstücke unter Vertragsbedingungen fest vergeben. Drei Einfamilienhäuser sollen dort entstehen. Hinzu kämen „zwei bis drei“ Vormerkungen, merkte Britta Jäger an. Insgesamt sollen Am Schützenplatz drei Einfamilienhäuser und 14 Doppelhäuser entstehen. Dass die Vermarktung ziemlich zäh vonstatten geht, verhehlten die beiden Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung nicht. Nach wie vor hält man bei der Grundstücksvergabe am Erbbaurecht fest, was im Stadtrat nicht auf ungeteilte Zustimmung stieß. Diese Modalitäten sehen beide aber nicht als ursächlich für das bislang über-

„Ist mein Haus dann futsch?“

Beim Feierabendmarkt in Lüttringhausen gab's Informationen zum künftigen Neubaugebiet Am Schützenplatz. Noch tut sich die Stadt mit der Vermarktung schwer.



Katja Wilke (l.) und Britta Jäger vom städtischen Liegenschaftsamt gaben Hinweise zum Bebauungsplan und zu den Modalitäten.

Foto: Bona

schaubare Interesse. „In Wipperfürth und Hückeswagen zum Beispiel sind auch Baugebiete auf dem Markt“, so Katja Wilke. Doch auch dort gehe es eher schleppend voran. Vielmehr resultiere die aktuelle Zurückhaltung der Bauwil-

ligen aus den gestiegenen Bauzinsen und den ebenso steigenden Baukosten. Gleichwohl hatten die beiden Expertinnen Broschüren zum Bauprojekt im Gepäck, die an erster Stelle auf das Erbbaurecht eingingen. „Da müssen wir sicherlich aufklären. Gerade die Frage, was nach den 99 Jahren passiert, wenn die Erbpacht ausläuft, wird immer wieder gestellt“, berichten beide. „Ist mein Haus dann futsch?“, wollten die Leute wissen. Dem sei absolut nicht so, versicherte Britta Jäger. Vielmehr gebe es dann verschiedene Möglichkeiten, etwa dass man – das werden die Erben sein – das Erbbaurechtsverhältnis verlängern könnte. Auch könne ein neues Erbbaurecht bestellt oder das Grundstück schließlich erwor-

ben werden. „In den Niederlanden oder in Österreich ist das Erbbaurecht viel verbreiteter als hier. Einfach, weil es eine sehr viel günstigere Alternative zum Grundstückskauf ist“, erklärte Katja Wilke. Denn dabei wird der Bauherr nicht Eigentümer des Grundstücks, sondern nur Nutzer. Dieses Nutzungsrecht wird notariell für 99 Jahren gesichert. Faktisch gibt es also eine Trennung von Grund und Boden, der beim Baugebiet Am Schützenplatz im Eigentum der Stadt Remscheid verbleibt, und den aufstehenden Gebäuden, die den Erbbauberechtigten gehören. Für die Bereitstellung des Grundstücks erhält die Stadt den Erbbauzins. Sorgen, dass das Nutzungsrecht willkürlich entzogen werden könnte,

brauche man nicht zu haben. Alle Details würden vertraglich festgelegt, so beispielsweise auch ein Vorverkaufsrecht, sollte die Stadt das Grundstück einmal verkaufen wollen. Eine Vermietung des Hauses ist allerdings nicht so leicht möglich, denn grundsätzlich sollte der Erbbaubehmer dort auch selbst wohnen. Sollten Ereignisse eintreten, die einen Verkauf des Hauses nötig machen, müssten die Eigentümer das Erbbaurecht verkaufen oder übertragen. Bei einer Übertragung an die Nachkommen würden auch sie zur Selbstnutzung verpflichtet. Beim Bebauungsplan für das Wohngebiet Am Schützenplatz sind weiterhin Gründächer vorgeschrieben.

Das bedeutet, dass mindestens 60 Prozent der Dachflächen bepflanzt, dauerhaft erhalten und fachgerecht gepflegt werden müssen. Der Rest der Fläche könnte mit Photovoltaikanlagen errichtet werden. Britta Jäger und Katja Wilke bemühen sich, die Interessenten und auch die künftigen Bauherren, die den Vertrag bereits unterzeichnet haben, frühzeitig zusammenzubringen. Wenn man die Nachbarschaft schon mal kenne, falle vielleicht auch die Entscheidung leichter.

GUT ZU WISSEN

Informationen zum Projekt findet man auch online unter www.remscheid.de/wirtschaft-stadtentwicklung/stadtplanung/bebauungsplaene/bp668.php. Informationen gibt es telefonisch unter 16 23 06 oder 16 34 95 bzw. per Mail an liegenschaften@remscheid.de

tanz.jetzt Festival 2024

Joy Kammin bringt erneut ein internationales Tanzprojekt nach Lüttringhausen.



Das Festival wird wieder mit internationalen Tanzkünstlerinnen und -künstlern aufwarten.

Foto: Thomas Wunsch

(red) Bereits in den vergangenen Jahren hat die aus Lüttringhausen stammende Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin Joy Kammin mit ihrem Tanzfestival tanz.jetzt begeistert. Nun gibt es eine Neuauflage. Im fünften Jahr in Folge bringen internationale Tänzer und Tänzerinnen am Festival-Wochenende 6. und 7. September Tanztheater nach Remscheid und direkt in das Leben der Menschen. Auf der immer neuen Performance Route Lüttringhausen führt die Performance-Kunst diesmal erstmalig über das Gelände der Stiftung Tannenhof. Zusätzlich wird es wieder öffentliche Tanzworkshops geben, zu denen man sich jetzt kostenlos anmelden kann.

Mitmachen und kreativ werden

Mit dem Kick-off Workshop im barrierefreien Helene-Härtel-Buchmann-Haus der Stiftung Tannenhof, Remscheider

Straße 76 fällt am 1. September von 14 bis 17 Uhr der Startschuss fürs Festival. Künstle-

rinnen und Künstler von tanz.jetzt teilen ihren Kreationprozess der Performance Route

mit den Teilnehmenden, die zum Mitmachen eingeladen werden und dabei selbst krea-

tiv und in Bewegung kommen können. „So entsteht ein wunderbarer Austausch und Nähe zu dem, was das Publikum auf der Performance Route erwartet“, erläutert Joy Kammin. Für Kaffee und Snacks wird gesorgt. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmelden kann man sich unter www.tanz.jetzt, dort gibt es auch alle Informationen zum Festivalprogramm. Auch am 8. September sind weitere Workshops geplant. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Das Festival mit seinem Rahmenprogramm ist eine Kooperation von Joy Kammin und dem Teo Theater. Auch die Stiftung Tannenhof unterstützt das Projekt. Gefördert wird das Festival vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, dem NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste sowie durch die Stadt Remscheid und den Bergischen Kulturfonds.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde
Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen



Donnerstag, 01.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Jan Veldman, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus

Sonntag, 04.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Pfarrer Michael Diezun

Donnerstag, 08.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakonin Irmtraud Fastenrath

Sonntag, 11.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Pfarrer Iris Giesen, 14.30 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll

Montag, 12.08.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Dienstag, 13.08.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

Mittwoch, 14.08.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Donnerstag, 15.08.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Freitag, 16.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus

Goldenberg
Dienstag, 13.08.: 18.00 Uhr Goldenberger Flötenkreis mit Martin Storbeck

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit
www.cvjm-luettringhausen.de
Die Gruppen und Angebote fallen in den Sommerferien aus.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de

Samstag, 03.08.: 16.00 Uhr Taufe

Sonntag, 04.08.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 06.08.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Sonntag, 11.08.: 11.30 Uhr Familienmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der
Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de

Freitag, 02.08.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Raillon

Sonntag, 04.08.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Peters-Göbling

Freitag, 09.08.: 17.00 Uhr Vesper, Diakonin Hipp

Sonntag, 11.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrerin Voll

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de

Sonntag, 04.08.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Andreas Hüttner und Kindergottesdienst

Mittwoch, 07.08.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetstunde

Sonntag, 11.08.: 09.15 Uhr: Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Alex Lind, Open Doors und Kindergottesdienst

Mittwoch, 14.08.: 19.30 Uhr: Bibel und Gebetstunde

LENNEP:

Evangelische
Kirchengemeinde Lenneper
www.evangelisch-in-lenneper.de

Freitag, 02.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr **AbendStille entfällt**

Samstag, 03.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 04.08.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 02.08.: Stadtkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Diakon Schwarz

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille N.N.

Samstag, 10.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 11.08.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille N.N.

Samstag, 10.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 11.08.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille N.N.

Samstag, 10.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 11.08.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille N.N.

Samstag, 10.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 11.08.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille N.N.

Samstag, 10.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 11.08.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 09.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille N.N.

Samstag, 10.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet



X-Club führt durchs Museum

(red) Der X-club junger Museumsprofis führt Kinder zwischen acht und 12 Jahren bei einer rund 45-minütigen Tour durchs Museum. Sie erfahren etwas über das Leben von Wilhelm Conrad Röntgen und seine Entdeckung. Gleichzeitig können die Eltern an einem begleiteten Rundgang durchs Museum teilnehmen. Anmeldung unter Telefon 16-33 84. Für interessierte Schulklassen und Familien besteht die Möglichkeit, Entdeckungstouren durch das Museum auch für Ferienprogramme und Kindergeburtstage unter dem oben genannten Kontakt zu buchen.
Wann? Sonntag, 4. August, 14 Uhr **Wo?** Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41

Foto: LLA Archiv/Bona



Eltern-Kind-Gruppen: Start nach den Schulferien

((red) Nach den Sommerferien starten wieder neue Eltern-Kind-Gruppen der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen. Im Wichtelgarten gibt es noch einige freie Plätze. Anmeldungen unter Telefon 9595.

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. August

Alter Markt, Lenneper

Sommer- und Winzerfest

(red) Das Weinfest hat am Freitag ab 17 Uhr, am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag ab 13 Uhr geöffnet. Es gibt noch wenige Restkarten im Kaffeeklatsch, Alter Markt 4.. Wenn Besucher den Festplatz verlassen, kann man nachrücken, allerdings nur über den Zugang Wetterauer Straße.

Freitag, 9. August

21 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Du kriegst die Motten: Nachtaktive Tiere

(red) Die Natur-Schule Grund und die insektenkundliche Abteilung des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal laden ein zur Beobachtung von Nachtfaltern und anderer nachtaktiver Tiere.

Eine verbindliche Anmeldung per Mail an info@natur-schule-grund.de unter Angabe der Anschrift und einer Telefonnummer ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für die Natur-Schule und den Naturwissenschaftlichen Verein sind willkommen.

Samstag, 10. August

10.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Kräuterspaziergang

(red) Kräuterfachfrau Sandra Krawetzke führt durch das Gartengelände der Natur-Schule Grund, dort können Kräuter probiert werden. Die Teilnahme kostet 15 Euro, eine verbindliche Anmeldung per Mail an info@natur-schule-grund.de bis Donnerstag, 8. August, 12 Uhr ist erforderlich.

Dienstag, 13. August

13 bis 15 Uhr, Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22

Holiday Cocktails mixen

(red) Es wird geschnitten, gemixt und geschüttelt was der Kühlschrank hergibt. Eingeladen sind Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren. Anmeldungen in der Bücherei, Telefon 16-23 54. www.luetteraten.de

Montag, 12. bis Freitag, 16. August

9 bis 13.30 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41

Ferienkurs 3: Anna-Bertha-Röntgen-Wortmalerei

(red) In diesem Kurs entwerfen und schreiben die Teilnehmenden eine Kurzgeschichte rund um Röntgens Ehefrau Anna-Bertha. Diese Geschichte wird dann nach der besonderen Methode des Kölner Künstlers Saxa so zu Papier gebracht, dass aus Textteilen ein Bild Anna Berthas entsteht. Von 13.30 bis 14 Uhr gibt es eine Betreuungsoption.
Ein Angebot für Zehn- bis 14-Jährige. Anmeldung bis 5. August an info@roentgenmuseum.de oder telefonisch unter 16 21 84.

Mittwoch, 14. August

9 bis 11 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15

Rollatorentraining mit dem Bus

(red) Die Stadt Remscheid, die Technischen Betriebe Remscheid und die Stadtwerke Remscheid bieten ein kostenloses Rollatorentraining in allen vier Stadtbezirken an. Das Sanitätshaus Goll & Schracke Massing GmbH & Co. KG unterstützt die Aktion zusätzlich.

Sonntag, 18. August

17 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostersgasse 8

Weltklassik am Klavier: Meister der Romantik

(red) Joo-Young Kim spielt Werke von Bach, Haydn, Robert Schumann und Johannes Brahms. Der 1997 geborene Pianist zählt zu den besten jungen asiatischen Nachwuchspianisten seiner Generation. Der Eintritt beträgt 30 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt frei. Reservierungen unter info@weltklassik.de oder 0151/ 125 855 27. www.weltklassik.de

Samstag, 24. August

18 Uhr, Alter Markt, Lenneper

Lenneper Sommer: Country-Abend

(red) Der Verkehrs- und Förderverein Lenneper e.V. präsentiert die Solinger Band Reunion.

Samstag, 24. und Sonntag, 25. August

11 -17 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86

Sommerfest im Tierheim

(red) Auf die Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm. Unter anderem ist am Samstag um 12.30 Uhr die Tiersegnung geplant, Clown Rene schaut mit Ballonkunst vorbei. Am Sonntag gibt es die große Tombola und von 12 bis 16 Uhr geht es um den Schutz von Greif- und Wildvögeln. Für Bewirtung ist umfangreich gesorgt, auch viele Gaststände haben sich angesagt.

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF
WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Samstag, 31. August

11 bis 17 Uhr, Quartierstreff Karl-Arnold Straße

Stadtteilfest in Klausen

(red) Bislang haben sich 13 teilnehmende Vereine und Institutionen gemeldet. Unter anderem wird ein Eiswagen kommen, auch das AGOT Spielmobil ist vor Ort. Wer mitmachen möchte, meldet sich gerne bei Anja Westfal per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de oder telefonisch unter 0172 90 71 545

Sonntag, 1. September

11 Uhr, Alter Markt Lenneper

Lenneper Sommer: Familienfest

(red) Ausrichter sind die Lenneper Turngemeinde und der TV „Frisch Auf“ Lenneper. Der Alte Markt verwandelt sich zum „improvisierten Sportplatz mit Leckereien und Bühnenprogramm“. Von Hüpfburg bis Blasrohrschießen können sich alle austoben.“

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. September

Lenneper Altstadtfest

(red) Erneut ist Lenneper Offensiv e.V. Ausrichter der Traditionsveranstaltung. Anmeldungen für den Trödelmarkt (Samstag und Sonntag) werden auch im Pilgerbüro, Berliner Straße 4, angenommen. Freitagabend legt DJ Micha (Michael Salopek) um 20 Uhr auf. Zum Programm gehört auch der Auftritt der Remscheider Rock Pop Coverband „Optical Disaster“ am Samstagabend um 20 Uhr. Der Sonntag beginnt mit einem evangelischen Gottesdienst um 10 Uhr. Um 13 Uhr startet der verkaufsoffene Sonntag. Der Remscheider Männerchor Germania 1840 e.V. singt ab 15 Uhr. Und um 16.30 Uhr beginnt die öffentliche Versteigerung mit vielen außergewöhnlichen Preisen zu Gunsten der Kirchenbeleuchtung.

Donnerstag, 12. September

17 Uhr, Alter Markt Lenneper

Feierabendmarkt

(red) Zum letzten Mal in diesem Jahr wird es einen Feierabendmarkt geben, diesmal erneut in Lenneper. Es gibt regionale Produkte zu erstehen, die Musik kommt von der lokalen Band Xray.

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. September

Festzelt Robert-Schumacher-Straße

Septembersause

(red) Der Verkehrs- und Förderverein Lenneper knüpft an alte Traditionen, allerdings unter anderem Namen. Statt Oktoberfest soll nun unter dem Namen „Septembersause“ im Festzelt gefeiert werden. Unter anderem spielt die Band „Die Stoapfälzer“ auf. Karten gibt es für 19 und 25 Euro im Sanitätshaus Kreutzer, Kölner Straße 29.

Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Oktober

Almhütte Robert-Schumacher-Straße

Oktober-Gaudi

(red) Der Fallschirmclub Remscheid und die Schule für Musik-, Kunst- und Theater laden zur ersten Lenneper „Oktober-Gaudi“ in die eigens dafür aufgebaute Alm ein. An allen Veranstaltungstagen gibt es Livemusik ergänzt um bekannte Djs, die zünftig und stilecht auflegen werden. Der Vorverkauf läuft online über www.oktobergaudi.de oder www.remscheid-live.de. Vorverkaufsstellen sind weiterhin die Schule für Musik-, Kunst- und Theater, Kölner Straße 2c, Reisebüro Hallen, Kreuzbergstraße 27 a und Gottlieb Schmidt, Alleestraße 29.

An jeden ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien)

17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

Weekend Lounge – Offener Jugendbereich

(red) Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppenaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

An jedem ersten Samstag im Monat

17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

Professionelles Tonstudio – Kreative Köpfe gesucht!

(red) Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren: Das professionelle Tonstudio steht unter fachkundiger Begleitung zur Aufnahme von eigenen Raps, Liedern oder Podcasts zur Verfügung.

An jedem Samstag

14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86

Basar und Cafeteria

(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 7.

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

ernst roth
Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de



Apotheken-Notdienst vom 01. August bis 15. August 2024

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Donnerstag, 01.08.
Pinguin-Apoth. am Markt
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Freitag, 02.08.
Apothek am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Samstag, 03.08.
Vieringhauser-Apothek

Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Sonntag, 04.08.
Apothek am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Montag, 05.08.
Regenbogen-Apothek
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Dienstag, 06.08.
Falken-Apothek
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Mittwoch, 07.08.
Röntgen-Apothek
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Donnerstag, 08.08.
Süd-Apothek

Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19

Freitag, 09.08.
Bären Apotheke
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Samstag, 10.08.
Adler-Apothek
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Sonntag, 11.08.
Kreuz Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Montag, 12.08.
Apothek am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Dienstag, 13.08.
Hirsch Apotheke

Marktstr. 22
Telefon: 0202 / 46 49 35

Mittwoch, 14.08.
easyApothek Lenneper
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Donnerstag, 15.08.
Vitalis-Apothek
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Auf dem Weg zum Kreisverkehr

Am Knotenpunkt Eisenstein haben die Arbeiten begonnen. Bis jetzt läuft der Verkehr weitgehend reibungslos. Dennoch blicken die anliegenden Geschäftsleute der Maßnahme besorgt entgegen.

VON STEFANIE BONA

An der Kreuzung Eisenstein sind die Arbeiten zum Umbau in einen Kreisverkehr gestartet. Zu rechnen ist laut Stadt und Technischen Betrieben Remscheid (TBR) mit einer Bauzeit von rund 18 Monaten. Auf dem großen Platz zwischen CVJM Gertenbachstraße und der Feldstraße werden Baufahrzeuge und Materialien geparkt. Aktuell fließt der Verkehr an der Baustelle in alle Fahrrichtungen vorbei, das scheint bis jetzt recht reibungslos zu funktionieren. Allerdings sind mitten in den Schulferien deutlich weniger Autos auf der Straße. Umorientieren müssen sich allerdings die Fußgänger, die im Baustellenbereich nicht mehr die gewohnten Wege nutzen können. Dieser Punkt wurde auch auf der LLA-Facebook-Seite kritisch angemerkt – gerade im Hinblick auf die Strecke als Schulweg. Ab voraussichtlich Mitte August ist mit Beginn des zweiten Bauabschnitts die Einfahrt in die Schul- und Gertenbachstraße nicht mehr möglich. Der Durchgangsverkehr wird dann von der Barmer Straße in die Lindenallee bzw. umgekehrt abgewickelt. Zudem wird es großräumige Umleitungen geben. Dieser große zweite Bauabschnitt wird voraussichtlich bis in den Sommer des nächsten Jahres dauern. Hierbei wird nicht nur der Großteil des neuen Kreisverkehrs erstellt, sondern es werden auch umfangreiche Leitungsverlegungen der EWR, der Open-GridEurope (OGE) und eine Erneuerung einer Kanalleitung durchgeführt.

Das sagen die Anlieger:
Die betroffenen Einzelhändler und Dienstleister begegnen der Großbaustelle mit Skepsis. Durch die erforderlichen Umleitungen würden definitiv weniger Menschen das „Dorf“ durchqueren, die Frequenz durch den Durchgangsverkehr werde somit abnehmen. Davon geht Apotheker Henrik Baßmann, Inhaber der Kreuz- und der Falken-Apotheke aus: „Es ist sehr schwer abzusehen, wie die Auswirkungen sein werden.“ Für ihn persönlich werde die Situation – nicht zuletzt durch



Am Eisenstein laufen vorbereitende Arbeiten, bis es dann Mitte August mit dem Umbau der Kreuzung in einen Kreisverkehr richtig losgeht.

Fotos: Bona



Die Fußgänger müssen sich auf ihren Wegen über den Kreuzungsbereich umorientieren.

die vielen Stammkunden – sicher nicht existenzbedrohend, zumal ja auch ein Lieferservice angeboten werde. Aber wenn die umliegenden Einzelhändler bzw. Geschäfte betroffen seien, wäre das für alle schlimm. „Wir gehören doch alle zusammen, wenn der eine Probleme bekommt, ist das auch für die anderen schlecht“, ist er überzeugt.

Erst Corona, jetzt eine lange Bauzeit

Auch Claudia Hertel, die mit ihrem Mann das gleichnamige Juweliergeschäft an der oberen Gertenbachstraße betreibt, ist froh über die vielen Stammkunden. Und: „Vor unserem Geschäft wird man trotz Baustelle am Eisenstein immer noch parken können“, sagt sie. Für die Lüttringhauser und Lennep und alle anderen Ortskundigen sei es

sicher nicht schwierig, eine andere Strecke zu nehmen. „Doch Sorge bereiten mir die Kunden aus dem Umland. Die müssen sich erstmal neu orientieren.“ Die Geschäftsfrau indes ist froh, dass mit der Firma Dohrmann ein ortsansässiges Unternehmen mit den Bauarbeiten betraut wurde, auf das man sich bei ähnlich großen Baumaßnahmen immer habe verlassen können. Insofern hofft sie, dass sich der Zeitplan nach den ersten Verzögerungen nun reibungslos umsetzen lässt. „Wir haben Corona geschafft, jetzt hoffen wir, dass wir mit einem blauen Auge davon kommen und die wenigen Händler, die noch da sind, alle durchhalten.“ Dies gelte gerade für die Geschäfte an der Barmerstraße und im unmittelbaren Kreuzungsbereich, so Claudia Hertel.

Markus Kärst, Vorsitzender des Lüttringhauser Marketingrats, bestätigt, dass die betroffenen Einzelhändler, Dienstleister, Ärzte und sonstigen Geschäftsleute ob der Auswirkungen besorgt und auch verunsichert seien. Dabei seien die TBR nach einer gemeinsamen Sitzung mit den Anliegern auf Vorschläge eingegangen. Beispielsweise wird die Parkzeit auf dem Parkplatz Ecke Beyenburg-/Barmer Straße werktags von 8 bis 18 Uhr mit einer Parkscheibenregelung geregelt. Dies soll den Anliegern an der Barmer Straße, wo die Parkplätze gänzlich wegfallen werden, entgegenkommen. Auch für seinen eigenen Betrieb, das Hotel-Restaurant Kromberg an der Kreuzbergstraße, rechne Markus Kärst mit Beeinträchtigungen, vor allem, was verlängerte Lieferzeiten durch die Umleitungen betrifft. Seine Hotelgäste will er über seine Homepage auf die Veränderungen aufmerksam machen.

Am Ende hoffentlich Verbesserungen

„Es ist ganz schön laut“, sagt Ute Budde von Möbel Kott Haus an der Lindenallee auf Nachfrage unserer Redaktion. Ansonsten blickt sie der Maßnahme eher gelassen entgegen. „Wir sind weiterhin erreichbar, die Kunden können auf unserem Parkplatz parken. Wer zu uns will, kommt an“, ist sie überzeugt. Wer unsicher sei,

könne sich zudem gerne telefonisch melden und nach dem aktuellen Stand der Bautätigkeit und damit der Wegebeziehungen fragen. Auch die Anlieferung werde funktionieren. Am Ende, so hofft Ute Budde, werde sich das Großprojekt mit all seinen Einschränkungen hoffentlich gelohnt haben. „Ich rechne schon damit, dass der Verkehr besser fließen wird – alleine deshalb, weil die Signalanlage in Richtung Ortskern wegfallen wird.“ Die Geschäftsstelle Lüttringhausen der Stadtparkasse wird ohne Einschränkungen während der rund 18 Monate dauernden Baumaßnahme am Eisenstein erreichbar sein. Der Sparkassen-Parkplatz hinter dem Haus Gertenbachstraße steht den Sparkassen-Kundinnen und Kunden weiterhin zur Verfügung, nur kann die Einfahrt mit Beginn des zweiten Bauabschnitts ausschließlich aus Richtung Kreuzberg- bzw. Ortsmitte über die Gertenbachstraße erfolgen. „Die Baumaßnahme wird alle Anwohnenden und die anliegenden Geschäfte und Dienstleister sicherlich beeinträchtigen. Mit gegenseitiger Unterstützung werden wir diese Zeit aber hoffentlich überstehen. Dabei hoffen wir, dass unsere Kundinnen und Kunden sich problemlos umorientieren und sich schnell auf den Umleitungsstrecken zurechtfinden werden“, so Kerstin Monnhof, Leiterin der Geschäftsstelle Lüttringhausen.

GUT ZU WISSEN

Bauernmarkt findet statt

Eine gute Nachricht kann Marketingratsvorsitzender Markus Kärst vermelden. Trotz der Großbaustelle am Eisenstein wird der Lüttringhauser Herbst- und Bauernmarkt am letzten Sonntag im September stattfinden. Etwas umfangreicher seien die Vorbereitungen. Beispielsweise müsse wegen der eingeschränkten Zufahrt über die obere Gertenbachstraße eine Brandwache eingerichtet werden. Derzeit laufen die Planungen, die Verantwortlichen des Marketingrats Lüttringhausen stecken mitten in den Vorbereitungen.

Präsidentenwechsel

Andreas Holthaus ist neuer Präsident des Rotary Clubs Remscheid

(red) Andreas Holthaus ist für die Amtszeit von einem Jahr Präsident des Rotary Clubs Remscheid. Der Lüttringhauser Unternehmer und langjähriger Vorsitzender des Fördervereins Bergisches Hospiz folgt auf Sebastian Epe. Das rotarische Jahr 2024/2025 will Andreas Holthaus in Anlehnung an Erich Kästner unter das Motto „Es gibt nichts



Den Staffelstab an der Spitze der Remscheider Rotarier übernahm Andreas Holthaus (r.) von Sebastian Epe.

Foto: RC Remscheid

Gutes, außer man tut es. Rotary tut Gutes!“ stellen. Zentrales Projekt in seiner Amtszeit soll die Fortführung der Vergabe des Digitalisierungspreises an Remscheider Schulen sein. Damit werden herausragende Leistungen im Bereich der Digitalisierung ausgezeichnet und finanziell gefördert. Darüber hinaus will der neue Präsident Holthaus den Fokus

auf die unmittelbare Förderung der Jugend legen, insbesondere durch die Intensivierung des internationalen Jugendaustausches und die Unterstützung des Rotaract Clubs Bergisch-Land. Jungen Menschen wird dadurch die Möglichkeit eröffnet, internationale Erfahrungen zu sammeln und sich sozial zu engagieren.

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte Apotheken-Notdienst vom 01. bis 15. August 2024

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Gesundheitszentrum Süd
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Kinderärztlicher Notdienst:

Sa. 03.08. und So. 04.08. sowie Mi. 07.08.
Praxis Kirchner/Sprenger
Gesundheitszentrum Süd (Ärztelhaus)
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Sa. 10.08. und So. 11.08. sowie Mi. 14.08.

MVZ Mitte
Peterstraße 20
42853 Remscheid
Telefon: 2 90 11

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 03.08. von 14 - 20 Uhr
Dr. L. Klarhof
Albert-Schmidt-Allee 33a
42899 Remscheid

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Tel. 0 21 91 / 6 24 98

Sa. 04.08. von 08 - 20 Uhr
Sa. 10.08. von 14 - 20 Uhr
So. 11.08. von 08 - 20 Uhr

TA. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 60
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern

KFZ-Werkzeuge · Dachboxen

Dachboxen-Verleih · Fahrradträger

Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

ROLLADEN

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb

Rolladen Reinertz GmbH

☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

„Zeit für mich.“

Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

QR Code

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburgstr. 21
42899 Remscheid

Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

Roland BATHERT

Sanitär
Heizung
Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

ABUS
Security Tech Germany

Jede Minute ein Einbruch.
Sichern Sie Ihr Eigentum!

Besuchen Sie unsere Musterausstellung

RÜHL
Rolläden Markisentechnik

Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore

Reparatur-Service
Telefon 0 21 91 / 842 27 16
www.ruehl-technik.de
Haldenbacher Str. 64 42855 Remscheid

REINER SWOBODA

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Seit über 25 Jahren
Ihr Pflegedienst in
Lüttringhausen

Schön, dass Sie uns
vertrauen!

Häusliche Krankenpflege

teampflege

Pflegen Wissen Sorgfalt

Beyenburgstr. 26
42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64 | Mail: info@team-pflege.de

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Verschiedenes

Gartenpflege

ab sofort für Senioren von A-Z

- Wildwuchs entfernen!
- Gartenpflege

Garantierte Zufriedenheit

Tel: 0202 42 92 20 85

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
 www.wm-aw.de (Fa.)

Schallplatten gesucht
 Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar. Telefon: 01577- 753 13 39
 Ich rufe gern zurück.

LESERBRIEFE

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Lennep Anzeiger Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

Zu: Das Klientel hat sich verändert, Ausgabe 18. Juli

Mit Verwunderung habe ich über die neue Leitung der JVA Remscheid gelesen. Würde man den „Buschtrömmeln“ Gehör schenken, hat der Vorgänger dort sein Glück nicht gefunden. Die Mitarbeiter ebenfalls nicht. Sieht mehr nach „Weglobend“ aus. Ob nun eine neue Leitung für zwei Jahre Sinn macht, scheint mir fraglich zu sein. Eine Anstalt, dieser Größe braucht Kontinuität.

Jürgen Koball
 Lüttringhausen

Zu „Breitband für alle“, Ausgabe 4. Juli

Leider musste ich feststellen, dass in Lüttringhausen anscheinend nicht alles gleich behandelt wird. Wenn auf der Barmerstraße der Asphalt gleich mit saniert wird, scheint es an der Linde anders zu sein. Nicht nur, dass hier immer mehr große Transporter und Anhänger geparkt werden, bleiben auch die Gräben für die Glasfaserkabel halb offen. Letzte Woche sah ich eine ältere Dame die mit ihrem Rollator auf die Straße ausweichen musste. Da in den Gräben soviel Wasser stand und ein Anhänger den Weg blockierte, dass sie Schwierigkeiten hatte, auf dem Bürgersteig zu bleiben. Ich denke, das ist ein Armutzeugnis für unsere Stadt. Vielleicht muss man erst an die Öffentlichkeit gehen, damit etwas geschieht.

(Anm. d. Red. Inzwischen wurden die Rillen verfüllt.)

Andreas Eichler
 Lüttringhausen

Neu im Lütter-Center

Maximilian Flemmig wagt den Sprung in die Selbstständigkeit und eröffnet morgen, 2. August, seinen Kiosk an der Lindenallee. Dort soll auch Kunst zu sehen sein.

VON ANGELA HEISE

In der Bäckerei Steinbrink eine Pause im Café/Bistro einlegen, sich beim ambulanten Pflegedienst Hartman beraten lassen, ein paar Blumen oder Deko bei Blumen Uellendahl erwerben oder ab morgen, 2. August auch das neue Ambiente des Kioskes erkunden? Diese Annehmlichkeiten sind für die Kunden im Lütter-Center auf der Lindenallee in Lüttringhausen möglich.

Übernahme mit Know-how

Ausreichend Parkplätze sind vorhanden und vor allem Maximilian Flemmig freut sich auf die Eröffnung seines „Flemmings Büdchen“. Er übernimmt den Kiosk von Yasemin Cankilic. Gebürtig aus Kamp-Lintfort, machte er nach einem Schnupperjahr in der Gastronomie seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann. Der Umgang mit Kundschaft ist sein „Elixier“ und auch „... das Kaufmännische liegt mir total“, schwärmt er in Vorfreude auf den Umbruch in seinem Leben. Viele Erfahrungen konnte er bereits sammeln. Er schloss die Ausbildung zum Handelsfachwirt an und arbeitete langjährig als Filialleiter bei Aldi-Nord, sowohl in Velbert als auch in Remscheid. Im



Als Einzelhandelskaufmann und Handelsfachwirt ist Maximilian Flemmig bestens auf die Geschäftsübernahme vorbereitet.

Mai übernahm sein Lebensgefährtin Dominik Mager den Kiosk am Hasenberg. „Dominik's Büdchen“ und „Flemmings Büdchen“ sind nicht nur durch ihre Namensähnlichkeit verwoben. „Eventuell gibt es eines Tages einen Gesellschaftsvertrag für uns beide“, überlegt der Lüttringhauser. Eigentlich sei er ein bedachter Sicherheitsdenker, gesteht er schmunzelnd. Doch dann

musste er eine schnelle Entscheidung treffen: „Ende Juni hörte ich, dass hier ein Nachfolger gesucht wird...“ Inspiriert durch das Know-how seines Freundes wagte er seinen Sprung ins „kalte Wasser“. Bürokratische Hürden sind inzwischen genommen, Pläne verwirklicht, Lieferanten instruiert, Personal eingestellt und die Schulung bei West-Lotto als Annahmestel-

leiter ist erfolgt. „Der Hermes Paket-Shop ist integriert. DPD und GLS wird es leider nicht mehr geben können.“ Tabak, Zeitschriften, Snackartikel, Grußkarten, Eis und ein groß angelegtes Getränke-sortiment – mit und ohne Alkohol – sowie ein modernes Süßwarenangebot füllen die Regale und Truhen. Weitere Optionen, etwa Geschenkartikel sind angedacht.

„Ich habe auch die Öffnungszeiten erweitert, sodass die Kunden vor der Arbeit 'auf die Schnelle' noch etwas einkaufen können.“ Am Eröffnungstag präsentiert sich der Remscheider „Kunstverein Kulturbund e.V.“ mit einer Vernissage um 17 Uhr. „Da freue ich mich sehr auf diese Zusammenarbeit“, betont Flemmig. „Ich stelle eine Wand für wechselnde Ausstellungsmöglichkeiten für Kunst im Kiosk zur Verfügung. Vielleicht auch saisonal farblich gestaltet. Kunst für jedermann – ohne Abendgarderobe.“

„Flemmings Büdchen“ im Lütter-Center

Lindenallee 7b,
 42899 Remscheid-Lüttringhausen
 Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr,
 Samstag, 7 bis 14 Uhr

Auf den Feierabend!

Der erste Feierabendmarkt in Lüttringhausen stieß auf große Resonanz.

VON STEFANIE BONA

Der kleine Park hinter dem Lüttringhauser Rathaus erwies sich am letzten Donnerstag als schöne Location für den ersten Feierabendmarkt in Lüttringhausen. Auf dem mit viel Grün und dem Wasserspiel gestalteten Gelände konnten die Verkaufsstände kompakt und übersichtlich angeordnet werden und die Besucherinnen und Besucher fanden viel Aufenthaltsqualität, um einen Feierabendcocktail oder die angebotenen Leckereien zu genießen.

Premiere mit Lokalmatadoren

Und die Lüttringhauser hatten Glück: Die Premiere im „Dorf“ fand bei trockenem, warmem Wetter statt. Schon kurz nach Eröffnung strömten die Menschen von allen Seiten auf den Platz. Die Kids konnten sich auf der Hüpfburg austoben, Musik von DJ Björn Jochimsen sorgte mit sommerlichen Klängen für gute Stimmung und schnell waren alle Plätze auf Bänken, an den



Bitte mehr davon: Die Besucherinnen und Besucher des Feierabendmarkts waren begeistert.

Fotos: bona

Tischen und auf Stufen besetzt. „Das wird heute gut angenommen“, sagte so auch Sebastian Hahn, stellvertretender Bezirksbürgermeister, erfreut. Das Angebot war ähnlich wie beim Feierabendmarkt-Auftakt vor vier Wochen in Lennep, ergänzt um die Stände der „Lokalmatadoren“ Hotel-Restaurant Kromberg und

F(1)air-Weltladen. „Ein schöner Ort, ich verkaufe gerne im Grünen“, befand Ann-Kathrin Lesche, die mit ihren Köstlichkeiten aus der Küche von „Hofgemacht“ an der Rathausrückseite einen direkten Blick auf das bunte Blumenbeet am Rand des Platzes hatte. Auch Korbwaren, Gewürze, Tees und die handgeflochtenen

Accessoires von „Knoten für Pfoten“ stießen auf Interesse. Gleichzeitig gab's Gelegenheit, sich mit Polizei und Kommunalem Ordnungsdienst bei der Bürgersprechstunde auszutauschen oder sich am Stand der Stadtverwaltung über das Neubaugebiet auf dem früheren Gelände der Grundschule Eisenstein zu informieren.

Alles in allem zeigte die vom Stadtmarketing organisierte Veranstaltung, dass die Lüttringhauserinnen und Lüttringhauser gerne kommen, wenn in ihrem Stadtteil etwas angeboten wird. Auch insofern war es eine gute Entscheidung, den Feierabendmarkt in diesem Jahr an verschiedenen Orten im Stadtgebiet stattfinden zu lassen.

GUT ZU WISSEN

Einen weiteren Markt wird es am Donnerstag, 22. August auf dem Ambrosius-Vaßbender-Platz geben. Den Abschluss bildet dann ein weiterer Feierabendmarkt am Donnerstag, 12. September in Lennep auf dem Alter Markt mit Musik von Xray.

BERGISCHER FIRMENBLICK

<p>Auto</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>SUBARU Auto-Service PoniewazoHG Kfz.-Meisterbetrieb</p> <p>Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de</p> </div>	<p>Computer</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Gotzmann Computer</p> <p>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks</p> <p>Kölnstraße 71 42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de</p> </div>	<p>Elektrotechnik</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>ELEKTRO HALBACH</p> <p>Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen</p> <p>Ihr 0202-Fachhändler für Lüttringhausen</p> <p>Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41</p> </div>
<p>Fenster / Türen / Tore</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.</p> <p>Bauelemente Duck Fenster Türen Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48</p> </div>	<p>Gardinen</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>SÖHNCHEN Gardinenreinigung Abnehmen · Waschen Aufhängen Neuanfertigung</p> <p>Telefon: (0 21 91) 932 888 Mobil: 0160 - 300 5172 Ritterstr. 31c · 42899 RS soehnen-gardinen@web.de</p> </div>	<p>Gesundheit</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>proKRAFT Training</p> <p>Köln Str. 64 42897 Remscheid Tel: 02191 - 589 1999 info@proKraft.training</p> </div>
<p>Heizöl</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Premium-Heizöl günstig bei Ernst ZAPP Fon 02191/81214</p> </div>	<p>Schrotthandel</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>TAMM GMBH Schrott - Metalle Container für Schutt und Müll</p> <p>Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72</p> </div>	<p>Tagespflege</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p><i>Beim Lerchen</i> SENIEN-TAGESPFLEGE MIT ♥</p> <p>ITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID TEL. 0 21 91 / 3 76 79 60 WWW.BEIMLELERNEN.DE</p> </div>
<p>TV-SAT-HIFI</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>SCHMITZ & SANOW HIFI TV</p> <p>Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen Loewe · Sony · Panasonic · Samsung und diverse andere Hersteller</p> <p>Eigene Werkstatt und Antennenbau Kölner Straße 88 · Tel. 021 91 / 656 93</p> </div>	<p>Umzug</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«</p> <p>BREER International GmbH Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug</p> <p>(0 21 91) 92 72 82</p> </div>	<p>Zeitung</p> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Lüttringhauser Lennep Anzeiger</p> <p>Immer aktuell und total lokal!</p> <p>Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 021 91 / 5 06 63 www.luettringhauser-anzeiger.de</p> </div>

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
 Abhol- und Bringservice
 Gemeinsames Essen
 Gymnastik
 Gedächtnistraining
 Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege
 Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
 E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
 www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder GmbH
 Pflege mit Herz

Wunder GmbH
 Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Wunder Pflegedienst

Unsere Leistungen
 Grundpflege
 Medizinische Behandlungspflege
 Gesellschaftliche Begleitung
 Hauswirtschaftliche Versorgung
 Verhinderungspflege
 Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst
 Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
 Mobil: 0157 - 36 17 32 01
 www.wunder-pflegedienst.de

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
 www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH,
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
 Stefanie Bona
 Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
 Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 5 06 63
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 60, ab 1. Januar 2024. Bezugspreis 64,20 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lennep Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.
 Nächste Ausgabe:
 Donnerstag, 15. August 2024

Remscheid gemeinsam nach vorne bringen

Kurz vor der Sommerpause zog die Gestaltungsmehrheit im Rat der Stadt Remscheid Bilanz über ihre bisherige Amtszeit.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Als „Gestaltungsmehrheit des Pragmatismus“ bezeichnet Sven Wolf (SPD) die bisherige Zusammenarbeit zwischen SPD, Grüne und FDP in der Stadt. Die Remscheider Zusammenarbeit habe nur wenig mit der Zusammenarbeit der Parteien auf Bundesebene zu tun. „Wir machen keine dogmatische Politik, wir packen die Herausforderungen der Stadt an.“ Kompromissbereitschaft sei da eine wertvolle Eigenschaft der Partner. „Wichtig ist uns, Remscheid gemeinsam nach vorne zu bringen, und das gelingt nur, wenn man gemeinsam agiert und das kategorische Schlechtfinden der Vorschläge anderer Fraktionen überwindet“, so Wolf.

Fachkräfteoffensive für mehr Kita-Plätze

Doch wie genau hat die Gestaltungsmehrheit in den vergangenen dreieinhalb Jahren die Stadt nach vorne gebracht? Als Beispiel führte Wolf etwa die Investition in das Bildungspaket. 234 Millionen Euro wurden im vergangenen Som-

mer für die Modernisierung von Schulen beschlossen. Weil Geld allein die akute Raumnot der Schulen derzeit nicht lindert, stellten die Mehrheitsfraktionen zudem den Antrag zur Gründung einer Schulbaugesellschaft, eine kleine privatrechtliche GmbH, die schneller agieren kann als eine Stadtverwaltung.

Beim Thema Gebäude Stuttgart-er Straße, das die Gestaltungsmehrheit zunächst gerne in Wohnraum verändert hätte, wechselte sie ihren Kurs zugunsten von zusätzlichen Förderschulplätzen.

Ein weiteres Thema im Rahmen von Schulen, sei das Vandalismusproblem, dem die Stadt Remscheid künftig mit dem „Hamburger Modell“ entgegenzutreten will. Hierbei werden Schüler in die Gestaltung ihrer Schulen eingebunden, sodass sie achtsamer mit ihrer Bildungseinrichtung umgehen. Doch auch Radarüberwachung werde nicht ausgeschlossen.

Beim Kita-Ausbau, berichtete Wolf weiter, sei die größte Herausforderung nicht, Gebäude für die Unterbringung zu bauen, sondern die ent-



Die Fraktionsvorsitzenden David Schichel (Grüne), Sven Wolf (SPD) und Sven Chudzinski (FDP) (v.l.) berichteten über ihre bisherige Zusammenarbeit im Remscheider Stadtrat. Foto: Segovia

sprechenden Fachkräfte zu finden, die am Ende die Kinder betreuen. Um hier zu unterstützen, stimmte der Rat einer Fachkräfte-Offensive zu. Beim Thema Wohnen und Leben, erklärte Wolf, dass nicht nur Neubauen die verfolgte Strategie sei, sondern zunehmend auch das Umbauen der Stadt. Zwei Beispiele dafür seien der Friedrich-Ebert-Platz und das

Freibad Eschbachtal, die nach vielen Ringen und dank zusätzlicher Fördermittel, nun umgestaltet werden. David Schichel (Grüne) berichtete über den Sachstand in den Bereichen Kultur, Klimaschutz und Radverkehr. Auch hier investiere die Stadt viel Geld, etwa in den Erhalt des Orchesters oder der Sanierung von Haus Cleff, das im Frühjahr 2025 nach über

zehnjähriger Sanierung wieder eröffnet werden soll. Beim Thema Klimaschutz und -anpassung freute sich Schichel unter anderem über die Entscheidung der Schulhöfe der GGS Franziskus in Lenneper und der GGS Adolf Clarenbach in Lüttringhausen. Weitere Schulhöfe sollen folgen. Auch im Straßenverkehr werde es künftig grüner. Hier werden in naher Zukunft vor allem die Lenneper-, Freiheits- und Kölner Straße stärker unter die Lupe genommen.

Letztere soll auch unter dem Aspekt der neuen Outlet-Planung weiter diskutiert und geprüft werden. In puncto Radverkehrskonzept mache die Verlängerung der Balkantrasse von Lenneper nach Lüttringhausen Fortschritte. Im kommenden Jahr solle die Verlängerung der Trasse nach Lüttringhausen durch Diepmannsbach fortgesetzt werden.

Um Verkehr ging es auch bei den Ausführungen von Sven Chudzinski (FPD). „In den vergangenen 15 Jahren hat die Stadt Remscheid rund ein Drittel ihres Sachanlagevermögens aufgezehrt. Dazu gehört auch das vernachlässigte

Wegenetz.“ In diesen 15 Jahren seien lediglich 10 Millionen Euro in die Sanierung von Straßen geflossen. Beschlossen wurden nun fünf Millionen pro Jahr. Bei der Sanierung müsse auch der Radverkehr berücksichtigt werden, die Flickschusterei auf den Straßen müsse aufhören. Statt Ampeln müsse über mehr Kreisverkehre nachgedacht werden, um Verkehre nachhaltig zu gestalten. Zum Thema Nachhaltigkeit passe auch, Wege möglichst kurz zu halten.

So soll jeder Stadtbezirk künftig eine eigene Deponie erhalten, die nicht nur zur Abgabe von Wertstoffen genutzt werden wird, sondern auch zur nachhaltigen Energiegewinnung mit Freizeitanlagen. Wichtige Themen, die die Gestaltungsmehrheit nach der Sommerpause aufgreifen und an denen weitergearbeitet werden muss, seien die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Entwicklung von Gewerbeflächen sowie die Sicherstellung der Nahversorgung. Außerdem müsse das Thema Solaranlagen auf städtischen Gebäuden stärker vorangetrieben werden.

Stellenmarkt: Finden Sie Ihren neuen Job vor Ort!

Wir suchen in Voll- und Teilzeit sowie Aushilfen:

- examiniertes Pflegepersonal • Pflegeassistenten
- Hauswirtschaftskräfte

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter
Pflegedienst
Telefon: 02 02 - 76953164
Info@ZFM-Bergischland.de

Beyenburger Str. 21 • 42899 Remscheid

Berufe im Justizvollzug NRW

(red) Wer sich über die Möglichkeiten einer Ausbildung und die Berufsmöglichkeiten im Justizvollzugsdienst NRW informieren möchte, kann am Dienstag, 6. August in der Zeit von 10 - 14 Uhr an der Telefonsprechstunde des Justizvollzugsdienstes teilnehmen. Dabei

werden die Ausbildungen im mittleren Justizvollzugsdienst NRW vorgestellt. Konkret geht es um die Beamtenlaufbahnen im Justizvollzugsdienst und Werkdienst sowie den Krankenpflegedienst. Landesweit wurden im letzten Jahr 230 Nachwuchskräfte im mittleren

Dienst eingestellt. Für dieses Jahr wird ebenfalls in dieser Größenordnung gesucht.

Telefonnummer zur Sprechstunde 0202 94571515 Weitere Infos unter: www.justiz-karriere.nrw oder www.vr-jva.nrw

Mehr Arbeitslosigkeit im Städtedreieck

Gleichzeitig steigt die Zahl der Stellenmeldungen.

(red) Die auch für Remscheid zuständige Arbeitsagentur Solingen – Wuppertal zählte im bergischen Städtedreieck im vergangenen Monat 500 Arbeitslose mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote lag bei 8,8 Prozent. Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind dabei besonders betroffen. Andererseits ist aber auch die Zahl der Stellenmeldungen gestiegen. Als Begründung heißt es von der Arbeitsagentur, das zum Halbjahreswechsel viele Beschäftigungsverhältnisse beendet worden seien, damit hätten sich knapp 1.850 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer arbeitslos mel-

den müssen. Da im gleichen Zeitraum deutlich weniger normals Arbeitslose eine neue Beschäftigung aufnehmen konnten, sei die Arbeitslosigkeit um knapp 500 Menschen gestiegen. „Der Anstieg der Arbeitslosmeldungen gegenüber dem Vormonat, aber auch gegenüber dem Vorjahr zeigt, dass die Folgen der Konjunkturschwäche den Arbeitsmarkt nachhaltig beeinflussen“, erläutert Martin Klebe, Chef der örtlichen Arbeitsagentur den Anstieg der Arbeitslosenquote im Städtedreieck. Die Zahl der Arbeitslosen, die 55 Jahre oder älter sind, ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 12,3 Pro-

zent gestiegen. Ihr Anteil an allen Arbeitslosen liegt nunmehr bei über 20 Prozent. Im Juli sind zwar deutlich mehr Stellen als im Juni gemeldet worden, allerdings bewegt sich die Stellenentwicklung seit Jahresbeginn lediglich auf dem Niveau des Vorjahres, so dass noch keine Trendwende erkennbar sei. Es werden allerdings auch Arbeitskräfte gesucht, unter anderem in den Bereichen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag, Metallbearbeitung, Fahrzeugführung im Straßenverkehr, Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege, Büro, Sekretariat, Verkauf und Reinigung.

Wir suchen ab sofort Monteure mit Führerschein bis 3.5 t



Lohsiepenstraße 6 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Tel. (0202) 466 09 64 · Fax (0202) 466 09 67
www.kuechen-sabel.de

Bewerbung per e-mail

sabel-kuechenmontage@t-online.de

Wir suchen: Finanzbuchhalter (m/w/d) in Teilzeit, 20 bis 30 Wochenstunden

- Ihre Aufgaben:**
- Tägliches Verbuchen von Ein- und Ausgangsrechnungen
 - Vorbereitung und Mitwirkung beim Zahlungsverkehr
 - Prüfung und Durchführung der monatlichen zusammenfassenden Meldung EU
 - Debitorenmanagement (Mahnwesen, Kreditlimits, Schriftverkehr)
 - Ausgangsrechnungen verbuchen
 - Kontenabstimmung, Unterstützung beim Jahresabschluss
 - Vorbereitende Lohnbuchhaltung
 - Umsatzsteuervoranmeldung prüfen und vorbereiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Berufserfahrung in der (Finanz-)Buchhaltung bringen Sie mit
- Sie können kaufmännische Sachverhalte rasch erfassen und einordnen
- Sie sind zuverlässig und absolut integer

Unser Angebot:

- Gleitzeit
- 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Leistungsgerechte Vergütung
- Sicherer Arbeitsplatz dank unseres soliden Wachstums
- Freie Parkplätze, E-Lastestationen zum günstigen Tarif
- E-Bike-Leasing auf Wunsch
- Förderung Ihrer Weiterbildung

Arbeitsorte

- Garschager Heide 41, 42899 Remscheid

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung

Tel.: 02191 / 56118-0

info@robust.de

ROBUST

Advanced Cutting and Welding

Aushilfe auf 520 Euro Basis, gesucht,

zur Pflege unserer Außenanlagen (Rasenmähen, Grünbeschnitt, ...) bei freier Zeiteinteilung.

Robust Habicht & Heuser GmbH & Co. KG
Garschager Heide 41 • D-42899 Remscheid
Tel.: 02191 56118-0

Stellenmarkt online

Lüttringhauser
Lenneper Anzeiger

www.luettringhauser-anzeiger.de
www.bvg-menze.de



Reinigungskräfte (m/w/d) in Wermelskirchen gesucht!

Wir suchen Personal (m/w/d) für Reinigungsarbeiten in Kundenobjekten im Stadtgebiet Wermelskirchen für nachmittags, als Stammkraft und/oder als Urlaubsvertretung auf Mini-Job-Basis oder als SV-pflichtige Beschäftigung.

Wir freuen uns auf ihre telefonische Bewerbung unter: 0171 – 67 40 350 oder per Email: jobs@ah-winterberg.de



Otto-Wels-Str. 8 • 42111 Wuppertal www.ah-winterberg.de

TV „Frisch Auf“ Lenneper 1933 e. V.

Wir suchen Übungsleiter:in (m/w/d) für die Sportarten

Basketball, HipHop, Parcour, Kinderturnen

Du fühlst dich angesprochen aber hast noch keinen Übungsleiterschein, kein Problem. Wir übernehmen nach Absprache die Kosten für Aus- und Weiterbildung. Wir zahlen eine angemessene Übungsleiterpauschale und versichern dich.

Schreib uns eine E-Mail.

www.frischauf-lenneper.de
info@frischauf-lenneper.de

Auf geht's in die Schule!

Städtische Kita und Familienzentrum Hasenberg



Wir können auch nichts dafür,
dass die Ferien vorbei sind,

aber wir können dabei helfen,
dass die Schule gut anfängt!

schöner schreiben und schenken

Gottl. Schmidt

alleestr. 29 rs 46 14 10



**MIT SPAß GESUND WERDEN
UND BLEIBEN!**

**HIER UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT
FOLGENDEN SPORTANGEBOTEN:**

- > Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
- > Fit für den Alltag, „Pluspunkt Gesundheit“
- > JUMPING-Fitness
- > Parkour
- > Rücken-Fit und Cardio-Aktiv
- > Männerfitness Ü40
- > ZUMBA-Fitness

Wir freuen uns auf Sie

Oberhützer Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de

www.tv-hasten.de

Kita Zaunkönig



Schulbücher
Bestellung per Telefon oder im Laden - schnelle Auslieferung -
Buchbestellungen aller Art, Musiknoten
Geschenkartikel für die Schultüte
02191 / 564016

Städtische KTE Bergisch Born



Viel Spaß in der Schule!

Wir wünschen allen
Schülerinnen und
Schülern einen tollen
Schulanfang und viel
Erfolg im neuen
Schuljahr!



Stadtparkasse
Remscheid

Pfad der Erinnerung

Mit ihren Friedhofsführungen auf dem evangelischen Friedhof in Lennepe erinnert Steffi Geier auch an ein Stück Stadtgeschichte und ihre Menschen.

VON ANGELA HEISE

„Man muss den Friedhof viel mehr ins Bewusstsein der Gemeinde rücken...“. Presbyterin Steffi Geier, seit 2020 Vorsitzende des Friedhofsausschusses der Evangelischen Kirchengemeinde Lennepe, nahm die Anregung von Helge Lendermann (Inhaber des „Gärtner- und Floristikmeisterbetriebs Blumen Karl Lendermann“) gerne auf. Am ersten Weihnachtsfeiertag 1803 war die feierliche Einweihung des evangelischen Friedhofs. Bis dato war es in der damaligen Zeit üblich, die Verstorbenen rund um die Kirchen zu begraben.

Berührende Schicksale

Dass die Toten hier „in Frieden ruhen“ hatte früher durch das altdeutsche Wort „frithof“ die Bedeutung, dass der Bereich eingefriedet ist. Der alte Friedhof rund um die Kirche wurde 1810 eingeebnet. „Noch heute finden sich bei Bauarbeiten rund um die Kirche Skeletteile. Sie werden dann hier beige- setzt“, erklärt die Presbyterin. Das weitläufige, gepflegte Friedhofsgelände lädt zum Spazie-

rengehen und Verweilen. Ein Ruhepol inmitten der Natur. Viele Menschen verbinden einen Friedhof mit verbindlicher Grabpflege, mit Gedanken um die Endgültigkeit oder auch mit Unbehagen. Durch den „Pfad der Erinnerung“ eröffnet Steffi Geier bei ihren Führungen (der nächste Termin wird rechtzeitig veröffentlicht) den Teilnehmenden eine spannende Sichtweise durch die Lenneper Geschichte. „Beim Gang über den Friedhof fielen mir viele alte Grabmale auf. Ich habe Stunden da gesessen. Dann betrieb ich Recherche über Lennepe und die Menschen... Das war super interessant.“ Immer größer wurde der Wunsch, mehr über die Verstorbenen zu erfahren. „Persönlichkeiten, die sich um das Gemeinwohl und die Gemeinde mit großem persönlichem und finanziellem Einsatz kümmerten.“ Um jeden Tipp einer neuen „alten“ Lebensgeschichte ist Geier den Lennepern dankbar. Bei ihrer letzten Führung Mitte Juli begeisterte sie die sieben interessierten Teilnehmenden mit den Geschichten und Anekdoten der Menschen, die einst das Leben und



Steffi Geier lädt zu Friedhofsrundgängen ein, die auch ein Stück Lenneper Stadtgeschichte näher bringen. Foto: Heise

Wirken in Lennepe maßgeblich beeinflusst hatten. Hinter den in Stein gemeißelten Namen und Zahlen erwachte eine Lebendigkeit in schillernden Farben. Um die individuellen Lebenswege noch besser verstehen zu können, wagte sie „vorsichtige

Anfragen bei Angehörigen“ und war begeistert von der positiven Resonanz. Durch Fotos und Erzählungen rundete sich das Bild und die Expertin fasste die Biografien in einem Ordner zusammen. Die entsprechenden Gedenkstätten sind beschildert

und mit einem QR-Code versehen. Besucher können sich anhand dieses Codes auf dem Handy in die Geschichten der Persönlichkeiten vor Ort am Grab einlesen. Bei Friedhofsgärtner Lendermann ist auch eine umfassende Einsicht in den Ordner erlaubt. Ergreifend die Geschichte des „wackeren“ Maurermeisters Heinrich Koch, dessen Grabstein an seinen Helendetod vom Januar 1905 erinnert.

Der Vater von vier Kindern ertrank im Teich der Kammgarnspinnerei, bei dem 30 Knaben unerlaubt Schlittschuh fuhren. „Er rettete fünf Jungen und starb bei dem Versuch, den sechsten zu bergen“. Viele bekannte Namen sind auf den teils opulenten Grabsteinen zu lesen. Namen, nach denen heute Straßen benannt sind. Menschen, die sich einst verdient gemacht hatten. Menschen, die sich sozial engagiert hatten oder durch ihr Handeln und Denken Fortschritte ins Lenneper Leben gebracht hatten. Namen, die eine ganz neue Bedeutung bekommen, weil deren Lebenswerke lebendig gehalten werden – auf dem Pfad der Erinnerung...

Im Gespräch mit Polizei und KOD

Bei der Bürgersprechstunde kamen vor allem Verkehrsthemen aufs Tapet.

(sbo) Verkehrsthemen sind es, die die Lüttringhauserinnen und Lüttringhauser am meisten bewegen, wenn sie gegenüber der Polizei und dem Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) um ihre Meinung gebeten werden. Diese Erfahrungen machten auch die Polizeibeamten Ralf Bäcker und Klaus Peter Mohr sowie Nico Landwehr und Alexander Wolter vom Ordnungsamt, als sie sich beim Feierabendmarkt zur gemeinsamen Bürgersprechstunde einfanden.

Ärger über Dauerparker

Direkt am Eingangsbereich an der Gneisenaustraße hatten sich das Quartett platziert. „Ein super Platz. Hier werden wir gesehen und die Leute kommen auf uns zu“, befand der Lüttringhauser Bezirksbeamte Ralf Bäcker. Über Geschwin-

digkeitsübertretungen „jenseits der 80 km/h“ berichteten Anwohner der Lindenallee. Gerade in der Nacht sei dies zu beobachten. Hier wollen sich die Mitarbeiter des KOD kümmern und den mobilen Blitzer ins Spiel bringen. Dauerparker ärgern die Anlieger in der Gertenbachstraße, in der eigentlich eine Parkscheibenregelung gilt. Auch dieser Punkt wird an die Verkehrsüberwachung weitergegeben, die hier nochmal ein Auge drauf werfen werde. Genauso gibt es an der Remscheider Straße ein Problem mit permanent abgestellten Autos. Die Parkplätze der Stiftung Tannenhof würden offenkundig nicht von allen Mitarbeitenden und Besuchern genutzt, so dass eher das kostenlose Parken am Straßenrand bevorzugt werde, berichtete Klaus Peter Mohr. Gerade für ältere Anwohner



Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, mit den Polizeibeamten Klaus Peter Mohr (l.) und Ralf Bäcker (2.v.r.) sowie Alexander Wolter (2.v.l.) und Nico Landwehr vom Kommunalen Ordnungsdienst ins Gespräch zu kommen. Foto: Bona

sei es aber schwierig, mit ihren Autos aus den Einfahrten zu kommen. „Da fehlt dann ein Spiegel, weil die Sicht einfach sehr eingeschränkt ist.“

Ein Dauerthema ist Raserei auf der Klausener Straße, gerade in der „Kuhle“ in Richtung Ronsdorf werde Gas gegeben. Ebenso kam die gerade eingerichtete Großbaustelle am Eisenstein zur Sprache. Hier sahen Bürger Gefahren für Fußgänger und besonders für die Schulkinder, die nun auf anderen Wegen als gewohnt die Straßen überqueren müssten.

Einen konstruktiven Vorschlag brachte eine Dame ein: Wenn man dort schon baue, sollte man an Bordsteinabsenkungen denken. Gerade an der Schulstraße wohnten viele ältere Menschen, die etwas mehr Barrierefreiheit bestimmt begrüßen würden.

Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

An jedem ersten Sonntag im Monat

11 bis 13 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung
Sporty Sunday – Gemeinsam aktiv sein

(red) Sportliebhaber- und Liebhaberinnen ab 16 Jahren können sich gemeinsam sportlich betätigen. Egal ob Fußball, Handball oder andere sportliche Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei!

Treffpunkt und weitere Informationen bei Anmeldung per Mail an david.escribano@dieschlawiner.de oder telefonisch unter 0177/ 6 42 20 50

Jeden vierten Sonntag

10 bis 12 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41
Trauer-Frühstück

(red) Im Fokus steht ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern und -begleiterinnen. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.de

Jeden ersten Montag im Monat

15 – 17 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41
Trauer-Café

(red) Ein kostenfreies Angebot für alle, die nahestehende Menschen verloren haben. Dabei wird ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Begleitern und Begleiterinnen ermöglicht. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.de

18 bis 20 Uhr, Denkerschmette, Kippdorfstraße 27

Angebot für queere erwachsene Menschen

(red) Der Treff lebt von und mit den Menschen, die ihn besuchen. Es können Brettspiele gespielt werden, Tastings oder Inputs stattfinden- was auch immer den Teilnehmenden einfällt. Der nächste Termine ist am 5. August.

An jedem Montag

14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein

(red) Der Sauerländische Gebirgsverein lädt an zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91.

17 Uhr, Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117

Djannahs Turnkids

(red) Ein Kinderturn-Angebot der Lenneper Turngemeinde (LTG) für kleine Sportskanonen von vier bis sechs Jahren. Es gibt eine begrenzte Platzanzahl.

18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz

Chorproben der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen

(red) Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

An jedem Montag und Donnerstag

8.30 Uhr, Treffpunkt Wendehammer Schneppendahl

Offener Walking-Treff

(red) Eine Veranstaltung der Abteilung Remscheid des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV). Informationen bei Reinhard Wolff, Telefon 6 37 83

An jedem Mittwoch

15.50 bis 16.50 Uhr, Turnhalle Goldenberg, Remscheider Straße 241

Kinderturngruppe „Springmäuse“

(red) Ein Angebot für Kinder von sechs bis acht Jahren. www.tv-hasten.de

Jeden zweiten Donnerstag

10 bis 12 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

Beratung zum Thema Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen

(red) Die Stadtverwaltung berät über Fragen rund ums Älterwerden, darunter über Themen wie Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen.

Zum zweiten Jahresgedächtnis

Heinz Werner Picht

* 05.9.1948 † 09.8.2022

Jede Stille kennt ein Geräusch
jedes Dunkel ein Licht,
jeder Schmerz einen Trost.

In ewiger Erinnerung
Deine Frau Viola sowie Kinder,
Enkel und Urenkel

BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kothhaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erladigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 021 91 / 5 30 93 · www.beerdigungen-kothhaus.de

Reichenbach
Burggraf-Spicer
BESTATTUNGEN

Tel.: 02191 - 96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lennepe

Und sonst ...

Wertstoffhof Süd eröffnet

(red) Der neue Wertstoffhof Süd bietet die Möglichkeit der Abfallentsorgung auf kürzeren Wegen. Ab heute, 1. August, können auf dem Parkplatz vor dem Grundstück Lenneper Straße 57 Wertstoffe umweltgerecht entsorgt werden. Angenommen werden Papier, Pappe, Kartonagen, Glas (Verpackungen), Elektro-Kleingeräte, Kleinteiliges Metall, Grünschnitt, Alttextilien und Speiseöl in Plastikflaschen. Ausschließlich Remscheider Haushalte können den Wertstoffhof Süd nutzen. Bitte keine lose geladenen Grünschnitt-Anlieferungen mit Transportern oder Anhängern vornehmen. Gewerbliche Anlieferungen können nur am Wertstoffhof Solinger Straße abgegeben werden. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und an jedem ersten und dritten Samstag im Monat von 9 bis 15 Uhr (zunächst nur bis zum 30. November.)

Jetzt anmelden: Remscheid Picobello

(red) Die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) laden alle interessierten Menschen ein, sich am 20. und 21. September an „Remscheid Picobello“ zu beteiligen. Dabei geht es um den gemeinsamen Einsatz für eine saubere Stadt. Der Aufruf richtet sich an alle Remscheiderinnen und Remscheider sowie an Kindergärten, Schulen, Vereine, Verbände, Nachbarschaften, Firmen, Unternehmen und sonstige Organisationen und Gemeinschaften. Alle angemeldeten Helferinnen und Helfer erhalten Müllsäcke und Handschuhe, die in der Woche vor dem Picobello-Tag bei den TBR, Nordstraße 4 unter der zugeteilten Abholnummer beim Pförtner in Empfang abgeholt werden können. Der gesammelte Müll wird von den TBR an den vereinbarten Stellen eingesammelt. Anmeldungen online an <https://www.tbr-info.de/entsorgung/picobello-tag-2024.html> (bis 31. August 2024).

Verkehrseinschränkungen im Bereich Grund

(red) Aufgrund von Kanalarbeiten im Bereich der Straße Grund 20 und 41 kommt es bis voraussichtlich 16. August zu Einschränkungen des Verkehrs. Abhängig von den verschiedenen Bauabschnitten gibt es dort auch Vollsperrungen, die aber den Fußverkehr nicht betreffen. Bei beiden Bauabschnitten wird eine Umleitung über die L157 und L417 entsprechend ausgeschildert. Nach Beendigung der täglichen Arbeiten wird eine Durchfahrt ermöglicht. Die Buslinie 680 wird während der Baumaßnahme den Streckenabschnitt von der Haltestelle Gründerhammer bis Westen und zurück nicht anfahren und endet an der Haltestelle Clemenshammer. Fahrgäste von den Haltestellen Grund, Ölingrath, Heusiepen und Westen können alternativ das Anrufsammeltaxi (AST) nutzen. Dazu ist eine telefonische Anmeldung 30 Minuten vor Abfahrt unter 02191/16-4848 erforderlich. Teilweise entfällt während der Maßnahme der AST Zuschlag.

Stadtgutscheinbetreiber meldet Insolvenz an

(red) Die KeepLocal GmbH, über die auch in Remscheid ein Gutscheinsystem aufgebaut wurde, ist insolvent. Damit müssen die angeschlossenen Händler den Gutscheinverkauf einstellen und sollten auch keine Gutscheine mehr einlösen, teilt die Wirtschaftsförderung der Stadt mit. Besitzer und Besitzerinnen von KeepLocal-Stadtgutscheinen sollen diese vorerst aufbewahren, bis nähere Informationen über das weitere Vorgehen und die Abwicklung des Insolvenzverfahrens vorliegen. Inhaber von noch nicht eingelösten Gutscheinen wenden sich bitte an die Wirtschaftskanzlei Staab & Kollegen, Gutenbergstraße 23, 66117 Saarbrücken www.staab-kollegen.com

Sie haben gewonnen!

(red) Groß war die Resonanz auf unsere letzte Verlosung. Über ein neues Kinderbuch „Frosch im Hals“ aus dem Bergischen Verlag dürfen sich Ilona Arnold, Veronika Zobel und Marina Melchior freuen. Die Bücher können in der Geschäftsstelle des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger, Gertenbachstraße 20 abgeholt werden.

Die Nr. 1 in Remscheid

P Kostenlose
Parkplätze

Antik- & Schmuckankauf Falke

Ronsdorfer Str. 149, 42855 Remscheid
www.falke-remscheid.de

Tel.: 0177/3825135

Inh. Daniel Fergen

**NUR 5 AKTIONSTAGE - NUTZEN SIE DIE CHANCE
WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE**

Ankaufstag Freitag 2. 10-17.00 Uhr August	Ankaufstag Samstag 3. 10-17.00 Uhr August	Ankaufstag Montag 5. 10-17.00 Uhr August	Ankaufstag Dienstag 6. 10-17.00 Uhr August	Ankaufstag Mittwoch 7. 10-17.00 Uhr August
---	---	--	--	--

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 10:00 bis 17:00 Uhr durchgehend geöffnet.

**Wir kaufen Pelze, Nerze, Lederjacken, Leder-
mäntel, Lammfell für Osteuropa.**

**Wir kaufen an:
Wir zahlen bis zu
75,-€
pro Gramm**



Ankauf von
Bruchgold



Ankauf
von Schreib- &
Nähmaschinen Aller Art
Bis zu 1.000€



***Ankauf von Pelzen bis 9.000 €**



**WARNUNG!
Letzter Aufruf für
Pelze vor Saisonende.
Die Nachfrage in
Osteuropa ist
bis zu 9.000€**

*Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Goldankauf



Ankauf von Zahngold



Edeluhren aller Art



Ankauf von Modeschmuck



Ankauf von Goldschmuck



Tafelsilber aller Art



Ankauf von Gold- & Silbermünzen aller Art



Ankauf von Militaria



Ankauf von Leder-
jacken & Ledermäntel bis 2.500,-€

Antik- & Schmuckankauf Falke

Ronsdorfer Str. 149, 42855 Remscheid
www.falke-remscheid.de

Tel.: 0177/3825135



Ankauf von Silberbesteck



Ankauf von Zinn



Ankauf von Kristallgläsern



Ankauf von Trachtenmoden aller Art



Ankauf von Bildern

Ankauf von...  Wir kommen auch zu Ihnen!
(im Umkreis von 30km)
**Goldschmuck, Gold- und Silbermünzen,
Pelz- und Lederjacken/Mäntel
Modeschmuck, Uhren, Edelsteine,
Porzellan, Militärmedaillen,
Zahngold aller Art.**

**Wir kaufen an:
Wir zahlen bis zu
75,-€
pro Gramm**



Pelze nur in Verbindung mit Gold
Pelzankauf aller Art
Ankauf von Silberbesteck



Ankauf von Goldbarren



Ankauf von Kristallgläsern



Ankauf von Trachtenmoden aller Art



Ankauf von Geschirr



Ankauf von Markenuhren aller Art



Ankauf von Goldarmbändern